

# Einrichtung einer Supervisionsgruppe für das Kollegium

Beitrag von „Dalyna“ vom 28. April 2009 17:55

Zitat

*Original von klöni*

Ich habe beim Lesen der Beiträge den Eindruck gewonnen, dass der Nutzen einer solchen Gruppe nicht ganz gesehen wird. Es ist also eine weitere Laber-Veranstaltung ohne spürbares Ergebnis, während sich zu Hause die Klausuren, etc. stapeln, oder täusche ich mich da?

Den Eindruck haben zumindest einige bei uns.

Das Problem ist wohl, dass ich schon gerne mit einigen Kollgen gerne mal über Probleme rede und Rat bekomme, die Zeit aber oft fehlt.

Bei der Supervision hat man aber eben den Nachteil, dass immer nur ein Thema besprochen wird und eben nach festem Schema. Ob man daraus Nutzen ziehen kann oder nicht, hängt, finde ich, viel von dem Menschen selbst ab. Und amit eben auch die langfristige Teilnahme, weil einige eben dann aus dem Eindruck heraus, nur nutzlos zu labern, lieber nach Hause fahrne und zu Hause die Zeit für Vorbereitung und Korrekturen nutzen.